2017

Jahresbericht Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Fürth

Amt für Umwelt, Ordnung
und Verbraucherschutz

Jahresbericht Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Umweltbildung ist wichtig!

Die Abteilung Umwelt und städt. Forste des Amts für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz bringt sich im Jahresverlauf mit öffentlichkeitswirksamen Umweltbildungsveranstaltungen ins öffentliche Leben der Stadt ein. Umweltbildung hat das Ziel, die Auseinandersetzung mit Naturräumen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Bevölkerung anzuregen und umweltbewusstes Handeln anzuleiten. Denn nur was man kennt und liebt, bezieht man auch in seine Entscheidungen mit ein. Es ist wichtig, mit diesen Aktionen bereits bei Kindern und Jugendlichen anzusetzen und über diese auch weitere Bevölkerungskreise für die Umwelt zu gewinnen. Einen Überblick über die Veranstaltungen des Jahres 2017 soll dieser Jahresbericht geben.

13.05.2017
am Fürther Waagplatz
Bauernmarktfest

Jeden Samstag bietet der Fürther Bauernmarkt auf dem Waagplatz regionale Lebensmittel direkt vom Erzeuger. Am 13.05.2017 feierten die Anbieter gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern 18 Jahre Bauernmarkt. Von 9 - 13 Uhr gab es leckere Kostproben, selbstgemachte Kuchen und warme Würstchen. Eine Korbflechterin zeigte ihr Können. Kinder konnten Salatpflanzen einpflanzen und der Künstler Joakim Svensson bezauberte mit Jonglage. Die Einnahmen aus der Sonderaktion, bei der auch Spenden von den Kunden gesammelt wurden, gingen an den städtischen Hort Pfisterkiste. Die Leiterin Hanne Wiest nahm die Rekordeinnahme von 400,-€ von den Marktleuten entgegen.

14.05.2017
in der kleinen Mainau
Tag der Artenvielfalt

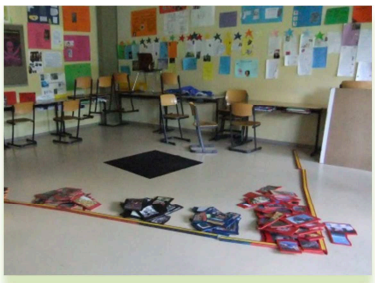
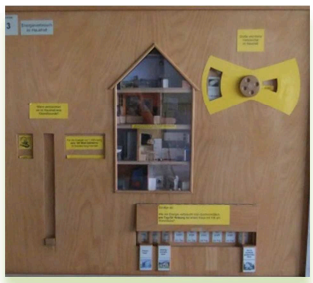
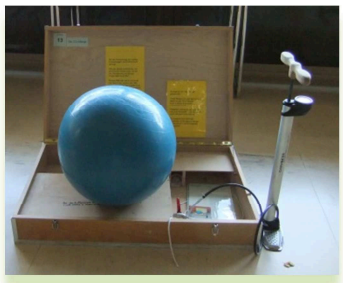
Eine Vielzahl an Mitmachaktionen, Infoständen und Führungen zur Stadtnatur und Kulturlandschaft erwartete die Besucherinnen und Besucher. Schon am Vorabend konnten bei einem Spaziergang im Pegnitztal Fledermäuse mit der städtischen Fledermausbeauftragten Bettina Cordes beobachtet werden. Morgens gab es eine Vogelstimmenexkursion mit dem Bund Naturschutz. Anschließend eröffneten Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Reinhard Scheuerlein vom Bund Naturschutz den Tag. Ein Falke, der nach Verletzung wieder fit gepflegt worden war, konnte von Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung in die Freiheit entlassen werden.

Im Tagesverlauf gab es dann u.a. Wildkräuterführungen, eine Erkundung des Lebensraumes Fließgewässer und Infos zu Wurzelräumen von Bäumen vom Grünflächenamt und zu Bibern im Pegnitztal mit Naturschutzwächter Herbert Schlicht. Besonders die Führungen des Kleingartenvereins, der zeitgleich seine Pforten zu einem Tag der offenen Tür öffnete, erfreuten sich großer Beliebtheit. Themen waren Pflanzenarten, Gartengestaltung und Kompostierung, Geschichten über Gärten und Obstbaum- und Sträucherschnitt. Insektenspaziergänge der Naturhistorischen Gesellschaft, eine Kräuterwerkstatt für Kinder und eine Führung zum Heilkräutergarten und Kneipp-Wasseranwendungen rundeten den vielfältigen Tag ab.

10.07. bis 14.07.2017
im Helene-Lange-Gymnasium
Klimawoche

In sieben Klassenzimmern des Helene-Lange-Gymnasiums fand erneut die Klimawoche für 5. - 11. Klassen statt. Der Umweltausschuss besuchte am 13.07.2017 die Klimawoche und tagte vor Ort. Acht weiterführende Schulen mit 63 Klassen beteiligten sich. Die Gesamtkosten für die Veranstaltungen betrugen 2.599,60 €.

Die Klimaexpedition von geoscopia zeigte anhand von Satellitenbildern die Klimaveränderungen im globalen Kontext auf. Mit den „Lightcycle Rohstoffwochen“ informierten sich die Schülerinnen und Schüler über das Recycling von Elektro-und Elektronikgeräten mit dem Ziel von weniger Rohstoffabbau und diskutierten die Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens. Sechzehn Klassen beschäftigten sich beim Energie - Erlebnis - Pfad angeleitet von städtsischen Mitarbeiterinnen mit dem Thema Energie. Mit dem Lernzirkel „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“ des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erkundeten Schülerinnen und Schüler interaktiv die verschiedenen Bereiche Nachhaltigkeit, Regionalität, Saisonalität, Ökologischer Fußabdruck, Vermeidung von Lebensmittelmüll und bewusste Ernährung. Die Ausstellung „Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt“ zeigte Fakten und Augenzeugenberichte aus dem Kongo, Peru, Ecuador, Nigeria und der Arktis über die Kehrseiten unseres Konsums mit Gold, Coltan und Erdöl als Beispielen. Abgerundet wurde das Programm durch Filmvorführungen des Dokumentarfilms „Unser Bauer“ vom 18. bis 21.07.2017 im Babylon-Kino am Stadtpark.

16.07. bis 05.08.2017
in der ganzen Stadt
Stadtradeln

Zum ersten Mal hat sich Fürth 2017 an der europaweiten Aktion „Stadtradeln“ beteiligt. Insgesamt 311 Frauen und Männer in 32 Fürther Teams sind fleißig in die Pedale getreten und haben insgesamt 68.820 Kilometer erstrampelt, wodurch 9.772,5 Kilogramm CO_2 eingespart werden konnten.

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz motivierte am 15. Juli 2017 von 11 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone mit Mitmachaktionen und Infoständen zur Teilnahme an der Aktion. Zwei Radtouren mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung luden ein, Fürth auf dem Rad zu erkunden. Am 23. Juli 2017 ging es vom Kulturforum ins Knoblauchland zum Wäsig mit kurzer Führung, weiter zu Firma Jungpflanzen Beier mit Betriebsführung und zurück zum Fürther Stadtpark zum Frühschoppen. Am 25. Juli nutzte Dr. Jung das Fahrrad für die Anfahrt nach Zirndorf zu einer Besprechung mit Landrat Matthias Dießl.

Das vom Klima-Bündnis koordinierte Stadtradeln ist Deutschlands größte Fahrradkampagne: 2017 beteiligten sich 620 Kommunen. Die 220.000 aktiven Radfahrenden, darunter gut 3.700 Mitglieder der kommunalen Parlamente, vermieden gemeinsam im Vergleich zur Autofahrt fast 6.000 Tonnen CO_2. Im ausgewählten Zeitraum von drei Wochen sammelten alle Teilnehmenden, die in Teams von mindestens zwei Personen antraten, Fahrradkilometer. Über eine persönliche online-Anmeldung (www.stadtradeln.de/fuerth) konnte man sich registrieren und gefahrene Kilometer angeben.

Das umweltfreundliche Engagement der Fürther Radlerschaft wurde am 29. September 2017 im Rathaus mit bei der Preisverleihung an die erfolgreichsten Radlerinnen und Radler in vier Kategorien gewürdigt.

03.09.2017
Zum Vogelsang/Stadtwald
Stadtwaldfest

Mit einem ökumenischen Gottesdienst startete um 10:30 Uhr das 20. Stadtwaldfest, bei dem wieder viele Initiativen vertreten waren. Es gab Informationsstände zu Natur, Wald, Jagd und heimischer Tierwelt vom Landesjagdverband Bayern-KG Fürth, vom Bund Naturschutz, vom Fischereiverein Fürth e.V., vom Imkerverein Fürth, von der Wanderjugend Fränkischer Albverein Nürnberg, vom Landesbund für Vogelschutz – OG Fürth, von der Naturschutzwacht Fürth mit der unteren Naturschutzbehörde, vom Ökologischen Jagdverband Bayern e.V., vom runden Tisch Umweltbildung und von der Rettungshundestaffel des BRK.

Bürgermeister Braun hielt die Festansprache, der Stadtförster bot eine Führung unter dem Motto „Der Stadtwald im Wandel“ und der Bund Naturschutz zu „Mehr als nur Steckerlaswald“ an. Kutschfahrten und ein Kinderprogramm mit Bau von Insektenhotels und Tiermasken, Märchenerzählerin und Barfußpfad brachten den jungen Besucherinnen und Besuchern besondere Erlebnisse. Auch die vier Wochen alten Wildschweine im Schwarzwildgehege begeisterten Jung und Alt. Drechsler, Korbflechterin und Schäfer mit Streichelzoo zeigten traditionell mit dem Wald verbundene Handwerke. Ein Wissensquiz mit verschiedenen Fragen zum Stadtwald endete in einer Verlosung toller Preise. Alleinunterhalter Peter Staude und die Fürther Jagdhornbläser sorgten für gute Stimmung im Festzelt. Um das leibliche Wohl kümmerten sich das BRK – OG Unterfarrnbach mit fairem Kaffee, der Fischereiverein Fürth e.V. und das Team der Stadtförsterei. Etwa 2000 Menschen besuchten das Fest.

16.9.2017

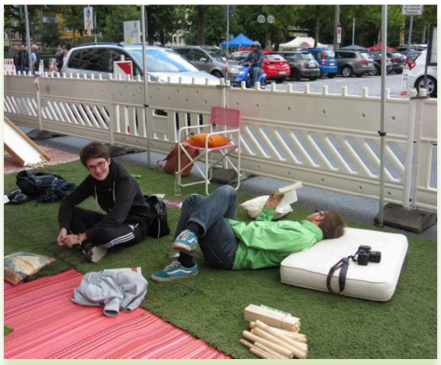
auf der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Fürther Freiheit

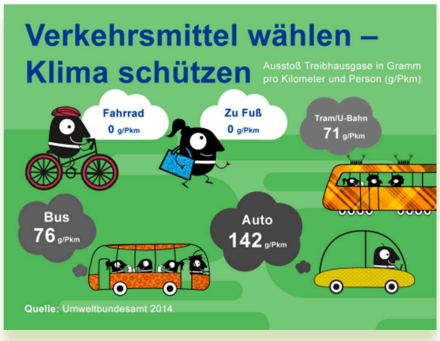
Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche will dem Klimawandel entgegenwirken und aufzeigen, wie man sich im Alltag umweltfreundlich fortbewegen kann. Fürth war erstmals dabei!

Verschiedene Vereine, Verbände, Einrichtungen und Dienstleister informierten im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche von 11 bis 17 Uhr über nachhaltige Mobilität vor Ort. Neben Musik und Infoständen gab es einen Rad-Verkehrs-Parcours, einen Fahrrad-Flohmarkt und eine mobile Fahrradwerkstatt. Ein Gurtschlittentest und Rauschbrillen-Parcours, eine Solarmobil-Ausstellung und die Gelegenheit, E-Bikes zu testen ergänzten das Angebot. Beim Fahrrad-Yoga um 13 und 15 Uhr konnte man etwas für die eigene Fitness tun.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von Auto Club Europa, AOK Bayern, BANGLA DASH TRASH, eflow Fürth, ELAN, infra fürth gmbh, Kinderarche, Musikschule Fürth, „scouter Carsharing“, Solarmobilverein Erlangen e.V., Sozial-Rad u. Weihnachtskürbis e.V., Verkehrsclub Deutschland und Verkehrserziehung der Polizei.





Einige Parkplätze in der Friedrichstraße wurden für andere öffentliche Nutzung freigegeben: Eine Spielfläche und Sitzmöglichkeiten ersetzten die Blechlawine.

20.9.2017
in der John-F.-Kennedy-Schule
Biobrotbox

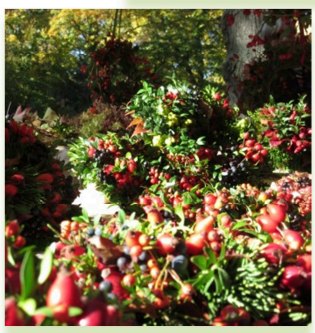
Zum Schuljahresbeginn gab es für 1018 Erstklässler aus 58 Klassen in 16 Fürther Schulen die Biobrotbox mit leckerer Pausenverpflegung.

Bei der Aktion der Metropolregion Nürnberg wurden in der Region 10.600 Biobrotboxen verteilt. Zwanzig Sponsoren, die Biometropole Nürnberg, die Bürgermeister und Landräte unterstützten die Aktion. Etwa 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer packten für die Kinder die Boxen am Vortrag.

In der Grundschule John-F.-Kennedy fand dazu ein Pressetermin mit Bürgermeister Markus Braun statt. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse unterstützten die neu eingeschulten Erstklässler bei einem charmanten Liedbeitrag zu gesundem Obst. Bürgermeister Braun stellte die Inhalte der Box vor und verteilte sie mit Helferinnen und Helfern für ein gemeinsames Frühstück.

15.10.2017
im Stadtpark auf der Hans-Schiller-Allee
Apfelmarkt

Von 10 - 17 Uhr bot der Apfelmarkt zum 17. Mal regionale Spezialitäten aus fränkischen Streuobstbeständen. Bei Sonnenschein nahmen die Besucherinnen und Besucher, deren Anzahl in die Tausende ging, die ganze Vielfalt des Streuobstangebots von Äpfeln und Birnen über Säfte, Moste, Seccos und Konfitüren und Obstbäumchen mit. Für Informationen rund um Obstbäume und Regionalität und Mitmachmöglichkeiten insbesondere für Kinder sorgten das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, der Bund Naturschutz und Imkereivereins. Vorführungen des traditionellen lokalen Handwerks Korbflechten und Holzschnitzen und Führungen von Geschichte für Alle e.V. ergänzten das Angebot. Für den Hunger zwischendurch waren viele Anbieter regionaler Leckereien vor Ort.



28.10.2017
auf Naturflächen im gesamten Stadtgebiet
Ramadama

Bei der großen Müll-in-der-Natur Aufräumaktion „Ramadama“ wurde von 9 bis 12 Uhr in elf Gebieten im Stadtwald, am Farrnbach, an der Rednitz und Regnitz, in Burgfarrnbach, auf der Stadelner Hard und im Wäsig Müll eingesammelt.
Viele Vereine und Organisationen waren dabei: DLRG, Fischergemeinschaft Vach, Fischereiverein Fürth, Flüchtlingshilfe Vach, Freie Wähler, FSV Stadeln, 1. Fürther Wassersportclub, Imkerverein Burgfarrnbach, Kärwaburschen Burgfarrnbach, Leopold-Ullstein-Realschule, Naturfreunde Fürth und die Naturschutzwacht. Auch Familien und Einzelpersonen waren mit viel Engagement dabei. Insgesamt etwa 150 Fürtherinnen und Fürther von 1 bis 76 Jahren haben sich 2017 für die Natur engagiert und fast 2 Tonnen Müll gesammelt.

Als Dankeschön gab es im Anschluss einen gemeinsamen Imbiss im BRK Zentrum und für die Kinder zusätzlich am Tag darauf einen Kinobesuch: „Louis und Luka“ wurde im Babylon-Kino für sie gezeigt.

Sammelgebiete im Stadtwald und im Regnitzgrund bei Vach

Jeden zweiten Monat im Babylon-Kino

Agenda-Kino

Wie schon seit dem Jahr 2010 wurden auch 2017 im Babylon-Kino wieder bei freiem Eintritt sechs Filmvorführungen zu aktuellen Umweltthemen angeboten. Insgesamt ca. 270 Besucherinnen und Besucher haben diese Vorstellungen besucht und diskutierten anschließend rege mit regionalen Kontaktpersonen:

09.01.2017 „Die Vision von Vangari Maathai – Bäume, Mut, Veränderungen“ mit Gabriele Hahn (Seeackerschule Fürth)

06.03.2017 „Power to Change – die Energierebellion“ mit Oskar Wolf (Deutsche Gesellschaft für Sonnenergie, Landesverband Franken e.V.)

01.05.2017 „Landraub“ mit Karin Günther (Oikocredit Bayern)

03.07.2017 „The Human Scale – Bringing Cities to Life“ mit Dietmar Most (Stadt Fürth)

04.09.2017 „Nicht ohne uns“ mit Sebastian Fischer (Jugendhauses Hardhöhe)

06.11.2017 „Freightened: The Real Price of Shipping“ mit Reinhard Scheuerlein (Bund Naturschutz in Bayern e.V.)

29. September 2017 im ELAN, Kapellenstraße 47

Seminar „Reinhaltung von Luft“

Gemeinsam mit AnBUS e.V. und Umwelt Beratung Obermeier führte das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz das Tagesseminar „Reinhaltung von Luft – Anforderungen, Änderungen, Abschätzungen“ durch, das Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommune und von Planungs- und Beratungsbüros umfassende Informationen und Hilfestellungen bot. Das Schwerpunktthema Außenluft mit TA Luft 2017, Luftreinhalteplan der Metropolregion und gesundheitlichen Aspekten wurde am Vormittag mit Vorträgen beleuchtet. Nachmittags ging es um Innenraumluft mit Fokus auf Neuerungen zur Risikoabschätzung bei Asbest und Radon.

Seit über 20 Jahren veranstalten die drei Partner gemeinsam Seminare zu umweltrelevanten Themen, z.B. regenerative Energien, Öko-Audit, ökologisches Bauen, nachhaltige Innenstadtentwicklung, Mobilfunk, Schimmelpilze in Innenräumen, kommunales Energiemanagement und Klimaschutz, Energieeinsparung, Klima- und Denkmalschutz, dezentrale Energieversorgungs-konzepte, Stadt 2050 – energiegerechte und lebenswerte Stadt der Zukunft, Gerüche – Schadstoffe und Störstoffe in der Luft.